Katholische Jugend Mecklenburg
Abschlussbericht 2022

Katholische Jugend Mecklenburg
Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow
Tel.: 03996/1537-11 // Fax: -37
Mail: info@kjm-mecklenburg.de
www.kjm-mecklenburg.de

Inhalt

Bericht des Vorstandes für das Jahr 2022 3
1 Die allgemeine jugendpolitische Situation im Landesjugendverband 3
2 Einige Ziele unserer Arbeit: 3
3 Einschätzung der wirtschaftlichen Situation des Jugendverbandes 4
4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 4
5 Angebote der KJM 5
5.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion 5
5.2 Außerschulische Jugendbildung 5
5.2.3. KreaTage im Advent 6
5.2.4. Pilgerfahrt ins heilige Land 7
5.3 Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger 7
5.4 Großveranstaltung 7
6. Jugendarbeit und Schule 8
6.1 Das Taizé in Rostock, Workshops in der Don Bosco Grundschule 8
7 Öffentlichkeitsarbeit der KJM 8
7.1 Homepages 9
7.2 Medienaktivität 9
7.3 TeteRÄ Comeback 9
8 Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle 10
8.1 Reflexion jeder Veranstaltung 10
8.2 Schutzkonzept der KJM 10
8.3 Vernetzung mit den Verantwortlichen vor Ort 10
9 Ein Wort des Dankes 11

Bericht des Vorstandes für das Jahr 2022

1 Die allgemeine jugendpolitische Situation im Landesjugendverband

Die Katholische Jugend Mecklenburg (KJM) ist die vom Erzbischof von Hamburg anerkannte selbstorganisierte Vertretung der jungen Katholiken im Bistumsteil Mecklenburg. Der KJM geht es um eine menschenwürdige, vielfältige und tolerante Gesellschaft, in welcher sich junge Menschen verwirklichen können. Deshalb trägt die KJM zur Werteorientierung junger Menschen bei. Grundlage ist die in Liebe dem Menschen zugewandte Botschaft Christi. Als Jugendverband vertritt sie Anliegen der katholischen Jugendlichen in der Öffentlichkeit.

Im Jahr 2022 gehörten 7678 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 27 Jahren zum Jugendverband. Die Mitglieder der KJM leben und gestalten ihre Jugendaktivitäten flächendeckend in den Kirchengemeinden Mecklenburgs. Die KJM bleibt in allen Teilen Mecklenburgs, vor dem Hintergrund der eingreifenden Veränderungen geistlicher und organisatorischer Natur, die die Katholische Kirche dazu zwingt, dass sich bislang eigenständige Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens mit anderen zusammenzuschließen, präsent und aktiv. Die KJM gestaltet nicht nur das kirchliche Leben mit, sondern begleitet vor allem Jugendliche in ihrem gesellschaftlich-politischen Engagement auf regionaler und überregionaler Ebene.

Anfang 2019 ist die neue Satzung der Katholischen Jugend Mecklenburg in Kraft getreten. Mit ihr wird die Mitbestimmung, aber auch die Verantwortung der Jugendlichen gestärkt. Der Vorstand der KJM, der KJM-Rat, trifft sich ca. alle 8 Wochen zur Beratung und Vorbereitung von Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Vorsitzende des KJM-Rates im Jahr 2022 war Isabell Fedtke

Auf Landesebene erreichen wir mit unseren Veranstaltungen ca. 2500 Kinder und Jugendliche. Im Erzbistum Hamburg freut sich die KJM über eine gute Kooperation mit den beiden anderen Regionen des Erzbistums, Schleswig-Holstein und Hamburg.

Die Katholische Jugendbildungsstätte „Bischof-Theissing-Haus“ in Teterow ist das zentrale Jugendhaus der KJM. In diesem Haus finden sonst Bildungsveranstaltungen, Seminare, Weiterbildungen, Großveranstaltungen und viele weitere Aktivitäten für und mit Jugendlichen statt, im Jahr 2022 stand uns das Jugendhaus jedoch nicht zur Verfügung, dies wird Auswirkungen auf das kommende Jahr haben und auch vorerst weiter anhalten.

2 Einige Ziele unserer Arbeit:

- Kinder und Jugendliche in ihrem Erwachsenwerden zu begleiten
- gemeinsam Antworten aus dem Glauben für die Fragen des Lebens suchen
- eine Wertorientierung aus dem christlichen Glauben heraus zu gestalten
- Kompetenzen im sozialen und persönlichen Bereich zu entwickeln
- Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in der KJM, in der Gemeinde und im Land einzubringen sowie eine Lebensperspektive im Land Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln
- den Jugendlichen vermitteln, dass wir als katholische Jugendliche ein Teil der Gesellschaft und der Weltkirche sind
- Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendlichen fördern und stärken

- Offenheit, Wertschätzung und Toleranz für andere kultivieren und fördern
- Gremienarbeit entsprechend der Satzung

Der KJM-Rat wird von den Mitgliedern in einer Mitgliederversammlung einmal jährlich neu gewählt. In seiner ersten konstituierenden Sitzung wählt der KJM-Rat zwei Vorsitzende. Der Vorsitz legt zusammen mit dem KJM-Rat die Themen für das laufende Jahr fest. Gemeinsam arbeiten sie in verschiedenen Arbeitskreisen die inhaltlichen Themen der KJM auf. Aus dem Rat werden auch die Vertretungen für den Landesjugendring entsandt.

Der Vorstand der Katholischen Jugend Mecklenburg – der KJM-Rat – bestand im Jahr 2022 aus Isabell Fedtke, Torben Knaak, Justin Knaak, Konstanze Koch, Maurice Konow, Magnus Wolschon und Maximilian Schmidt, außerdem dem Geschäftsführer Karl Theißen, sowie dem geistlichen Begleiter Florian Edenhofer (ab12/2021).

Die rechtsgeschäftliche Vertretung der KJM hat im vorliegenden Zeitraum Geschäftsführer Karl Theißen wahrgenommen.

Die KJM bringt sich auf Landesebene im Landesjugendring ein. Sie trägt mit anderen Verbänden Verantwortung für die Jugendarbeit in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

3 Einschätzung der wirtschaftlichen Situation des Jugendverbandes

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Bemühungen unternommen, die Kurse inhaltlich anspruchsvoll zu gestalten. Die zahlenmäßige Darstellung ist in den Anlagen enthalten. Aufgrund des Ukraine-Kriegs fielen in diesem Jahr überdurchschnittlich viele Angebote aus, da die kurzfristigen Unterkunftswechsel, schwer umzusetzen waren.

Fahrtkosten gehören immer dazu. Sie sind aufgrund unserer geografischen Lage unverzichtbar. Unsere Jugendlichen sind im ganzen Einzugsbereich von Mecklenburg verteilt. Ein gewisser Fixkostenanteil an den Kursen bleibt immer erhalten. Bei den Großveranstaltungen sind z.B. durch die vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen hohe Aufwendungen für Sicherheitsmaßnahmen unumgänglich.

Unsere Eigenmittel werden durch das Erzbistum Hamburg gefördert. Ein wichtiger Stützpfeiler sind die Jugendlichen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ohne deren Einsatz könnten unserer Angebote oft nicht durchgeführt werden. Die Zahlung von Aufwandsentschädigungen, die Erstattung von Fahrtkosten und die Verpflegung für diese Jugendlichen sind nur ein geringes Entgelt.

Die Landesmittel helfen wesentlich bei der Gestaltung unserer Kurse. Die Jugendarbeit wird durch diese aktive Förderung mit einem bedeutenden Anteil durchführbar.

4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Cathrice Stadler arbeitet als Jugendbildungsreferentin für die KJM. Als Verwaltungssachbearbeiter ist Martin Schultz für die KJM tätig. Karl Theißen übt ehrenamtlich die Geschäftsführung der KJM aus.

Da es uns sehr wichtig ist, unser Kursangebot thematisch und methodisch breit aufzustellen, sind wir auf Honorarkräfte angewiesen. Die Großveranstaltungen sind ohne das Engagement aller Ehrenamtlichen nicht durchführbar. Daher setzen wir uns dafür ein, dass Ehrenamtliche durch den Gruppenleitungskurs und Fortbildungskurse ausgebildet und gefördert werden.

Dankenswerterweise können wir immer auf den praktischen Einsatz sowie auf das Engagement vieler Ehrenamtlicher zählen und zurückgreifen. Dies bezeugt eine enge Bindung an unseren Verband und an die generationsübergreifende Gemeinschaft der KJM´ler_innen. Das Angebot für die Ehrenamtlichen umfasste 2022 den Gruppenleitungskurs im Juni.

5 Angebote der KJM

5.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion

Im Jahr 2022 hat die Katholische Jugend Mecklenburg für Jugendliche in Mecklenburg folgende Angebote durchgeführt:

- 4 Angebote der außerschulischen Jugendbildung,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- 1 Großveranstaltungen
- 5 Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung/Auslandsfahrten
- 1 Projekt/Workshopwochenende

Unsere Veranstaltungen haben zum Ziel, Jugendliche unseres Verbandes mit Bildung außerhalb der schulischen Situation zu erreichen. Wir wollen sie zum Mitmachen motivieren, ihr kreatives Potential fördern und eine Hilfe in ihrer persönlichen Weiterentwicklung sein. Eine ganzheitliche Entwicklung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, um die eigene Rolle in der Gemeinschaft und Gesellschaft zu finden und zu reflektieren, sind uns dabei besonders wichtig.

Im Folgenden ist eine Auswahl aus den verschiedenen Angeboten beschrieben.

5.2 Außerschulische Jugendbildung

Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung liegt der größte Teil der Arbeit der Jugendbildungsreferent_innen. In regelmäßigen Abständen bieten unsere Mitarbeiter_innen Bildungskurse und Seminare für Jugendliche an. Verantwortlich für die Kurse ist in der Regel ein Team, das sich aus einer Referentin bzw. einem Referenten und mehreren ehrenamtlichen Teamer_innen und Teamern zusammensetzt. Schwerpunkte dieser außerschulischen Bildungsangebote sind kreative Kurse, altersspezifische Jugendarbeit sowie erlebnispädagogische Kurse. Uns ist es wichtig, dass auch die geistliche/spirituelle Dimension der Lebensgestaltung in unsere Kurse einbezogen wird.

5.2.1 Taizé Fahrt zu Ostern

Ostern in TAIZÉ!!
Vom 08.04.22 bis zum 19.04.22 war die KJM auf Taizé-Fahrt.
Taizé ist eine Kloster in der Nähe von Cluny (Frankreich) und besonders zur Osterzeit ein magischer Ort. Darum hat sich dieses Jahr wieder eine überschaubare Gruppe von 8 Leuten gemeinsam im gelben Bulli auf den Weg dorthin gemacht.
Am Freitag den 08.04. trafen alle gegen 17 Uhr im BTH in Teterow ein, um Vorbereitungen zu treffen, sich kennenzulernen und sich auf die Fahrt vorzubereiten. Auf dem Weg nach Taizé machte unsere Gruppe halt in Gerolzhofen. Am Palmensonntag besuchten wir dort den Gottesdienst und machten uns anschließend auf den Weg nach Taizé Am 10.04.22 kamen wir endlich um 17.30 Uhr in Taizé an, gerade noch rechtzeitig um etwas vom Abendessen zu erhaschen, anschließend ging es zur Anmeldung und dann zum Bulli um die wichtigsten Sachen zu holen. Für den ersten Programmpunkt unseres Taizé

Aufenthalts ging die ganze Gruppe zum Abendgebet, bevor wir in die Baracken zogen.
Nach dem Abendgebet kamen wir deutlich ausgeruhter aus der Kirche zurück und wir hatten neue Energie um die Baracken zu beziehen und uns am Oyak unters Volk zu mischen und den ersten Abend ausklingen zu lassen. Jeden Morgen trafen wir uns vor unseren Baracken und gingen zum Morgengebet und anschließend zum Frühstück. Am Vormittag und Nachmittag gingen wir zu unseren Bibelgruppen oder unseren Jobs. Die Zeit

dazwischen verbrachten wir gerne zusammen. Nahmen an den Gesprächsrunden und Vorträgen teil, saßen im Garten der Stille oder spielten mit anderen Besucher*innen Taizétwister und Ninja. Auch Spaziergänge außerhalb von Taizé unternahmen wir als Gruppe, so waren wir an einem kleinen Fluss und hielten die Füße ins kalte Wasser oder machten einen Spaziergang zur Käserei in der Nähe, um ein Gastgeschenk für unsere „Gastfamilie" in Gerolzhofen zu kaufen. Die besonderen Gottesdienste haben wir alle gerne besucht. Vor allem die Andacht am Kreuz an Karfreitag und der schöne und feierliche Ostergottesdienst waren für uns alle ein tolles Erlebnis. Besonders emotional war das beten direkt am Kreuz und das gemeinsame entzünden der Osterkerzen im Ostergottesdienst.
Nach diesen spirituellen und emotionalen Tagen und vielen neuen Begegnungen haben wir uns wieder auf den Rückweg gemacht.
Am 19.04.2022 kamen wir nach einem Zwischenhalt in Gerolzhofen wieder zurück nach Teterow, wo wir die Teilnehmer*innen zum Bahnhof brachten und anschließend den Bulli und das Büro in Ordnung brachten.

5.2.2. Abenteuertage im Oktober

All das war für die Teilnehmer_innen der „Abenteuertage" eine Woche lang Programm. Von Sonntag dem 09.10.22 bis Freitag 14.10.22 durften es sich die teilnehmenden Kinder in den modernen Bunglows des Feriendorfes Boltenhagen gemütlich machen. Neben der wohnlichen Unterbringung kam natürlich auch gutes Essen nicht zu kurz. Jeder Morgen begann mit einem ausgewogenen Frühstück gefolgt von einer warmen Mittags Malzeit und einem leckeren abendlichen Buffet. Im Fokus des Programmes stand: kreativ sein, neue Dinge lernen und möglichst viel erleben. Sei es durch Besuch des örtlichen Kletterwaldes, Schnitzeljagden, vielfältige Spiele und ausgiebige Kreativ-Sessions oder durch gemeinsame Filmabende und Backversuche. Das Highlight der Woche war die Besichtigung des Zirkus-Alligators: Frau Meyer, verbunden mit dem Besuch des „Kleinsten Museums" über Zirkusgeschichte. Aber auch die Bernsteinsuche mit UV-Licht, bei Nacht, stellt einen weiteren Höhepunkt dar. Alles in Allem lässt sich sagen es war eine ereignisreiche Woche, aus der jeder etwas für sich mitgenommen hat.

5.2.3. KreaTage im Advent

Vom 02.12-04.12.2022 fanden im Schloss Dreilützow die KreaTage im Advent statt. Gemeinsam mit unseren Jugendlichen wollten wir uns besinnen und uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Am Freitagabend trafen wir uns und aßen gemeinsam Abendbrot. Danach lernten wir uns und das Haus kennen. Samstagmorgen begann wir mit einem Impuls passend zu den Evangelien der Adventszeit und bastelten in Workshops Weihnachtsgeschenke. Das führten wir nach dem Mittagessen fort. Abends wurden die Ausstecher geschwungen und Kekse gebacken und verziert. Sonntag bereiteten wir uns schon wieder auf die Abreise vor und reflektierten das Wochenende nach einem gemeinsamen Abschlussimpuls.

5.2.4. Pilgerfahrt ins Heilige Land

Vom 14.-25.09.2022 machte sich eine bezogen wir 13 köpfige Mecklenburger Gruppe 16- 35 Jähriger, auf die Reise durchs Heilige Land. Begleitet wurden wir von Pfarrer Dr. Bernt Besch. Unsere Reise begann am 14.09 um 04:00 Uhr in Rostock und Boizenburg, von wo aus wir uns auf den Weg zum Flughafen Berlin-Brandenburg machten. Nach etlichen Sicherheitschecks kamen wir gerade so am Flieger an und machten uns auf den Weg ins Heilige Land wo Pfarrer Bernt Besch, oder wie er im Heiligen Land genannt wird: Abuna Yesja, bereits auf uns wartete. Mit Besuchen in den Hafenstädten Jaffa und Haifa, sowie die Ausgrabungen von Caesarea Maritima, der Städte Nazareth und Kana wurden die ersten Tage gefüllt. An den weiteren Tagen besuchten wir neben Tiberias, fuhren Boot auf dem See Genezareth, feierten die Heilige Messe an der Messe an der Mensa Christi und besuchten die neue Ausgrabungsstätte Magdala. Die Pilgerreise war geprägt von Gesprächen und Gebeten, sowie von neuen Erkundungen und der Reise auf den Spuren Jesus.

5.3 Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger

Für die außerschulische Jugendarbeit der Katholischen Jugend Mecklenburg ist die Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger ein zentrales Gebiet. Viele Jugendliche der KJM sind nicht nur "Teilnehmende" bei unseren Angeboten im Jugendhaus. Viele arbeiten auch ehrenamtlich in ihren Gemeinden mit, leiten Kinder- und Jugendgruppen, begleiten Fahrten und gestalten somit sehr aktiv die Jugendarbeit vor Ort. Bei den Bildungsangeboten der Katholischen Jugend Mecklenburg sind "unsere" Jugendlichen oft als Teamer_innen beteiligt und so in die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen eingebunden. Auch bei den Großveranstaltungen engagieren sie sich, um die KJM zu unterstützen. Darum haben wir ein großes Interesse daran, diese Jugendlichen mit Basiswissen zu versorgen und ihnen Reflexionsmöglichkeiten für ihre Tätigkeit zu bieten. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit ihr Wissen sowie ihre Fähig- und Fertigkeiten einzubringen, zu erproben und zu vertiefen. Gleichzeitig können sie ihre eigenen Stärken erkennen und lernen wichtige Kompetenzen für ihr weiteres Leben. Vom 03.-06. Juni 2022 fand der zweite Präsenz Teil des Gruppenleitungskurses mit 20 Teilnehmenden im Bischof Theissing Haus statt. Ein erster Teil war bereits zuvor hinsichtlich der theoretischen Aspekte online via Zoom abgehalten worden. Kurz gefasst war der Online-Part eine Vermittlung von bspw. Kommunikationsmodellen und ihrer Anwendung, wie konstruktives Feedback formuliert wird und welche unterschiedlichen Leitungsstile es gibt, die ausgeübt werden können. Dazu kommt der überaus wichtige Programmteil der Präventionsordnung, die jedem von uns klar aufzeigte an welchen Stellen größte Aufmerksamkeit vorhanden sein muss.
Im später folgenden Präsenz-Teil wurde das Theoretische weitergeführt und in die Tat umgesetzt. Mi-Hier wurde nochmal deutlich wie wichtig es ist sich auf eine Gruppe, in Bezug auf Interessen, Probleme oder auch dem Zusammenhalt und der Dynamik einzulassen. Alles in allem hat es eine große Freude gemacht so viel erlerntes Wissen gleich in die Praxis umsetzen zu können und das in so einer coolen Runde.

5.4 Großveranstaltung

Im Laufe jedes KJM-Veranstaltungsjahres gibt es ein herausragendes Angebot, das viel Publikum anzieht. Diese Großveranstaltung ist unser Aushängeschild und bietet die Möglichkeit über die KJM-Grenzen hinaus zu agieren und Jugendlichen zu begegnen, die das restliche KJM-Kursangebot nicht erreicht.

5.4.1 Die Ministrant*innen Tage

Vom 26.08 bis 28.08.2022 fanden die Ministrant*innen Tage in Boizenburg statt, anfängliche Schwierigkeiten und ein hoher Planungsaufwand bei der Unterkunftssuche haben am Ende trotzdem schöne Tage und viel Spaß mit sich gebracht. 90 Mädchen und Jun- gen aus dem ganzen Bistum waren nach Boizenburg gereist und erlebten dort ein großes Treffen mit vielen Aktionen. Einziger Schwachpunkt: Für den ersten Tag, den Freitag, war Gewitter angekündigt. Das Zelten fiel deshalb aus. Aber die Organisatoren wussten Rat. Die Heilig-Kreuz-Kirche und ihr Gemeindehaus wurden zum Schlafsaal.In der Kirche schlafen? Das war selbst für altgediente Messdiener etwas Neues. Eine Nacht durften die Mädchen, eine Nacht die Jungen ihren Schlafsack in der Kirche ausrollen. Am Samstag sah das Wetter schon anders aus. Erzbischof Stefan kam und feierte mit den Ministranten eine Vesper. Was bei Minitagen nie fehlen darf: Fußballspielen. Es wurden viel Workshops vorbereitet und alle Teilnehmer*innen konnten sich frei entscheiden und zwischen diesen wählen. Getreu dem Motto „Stell schon mal das Weihwasser kalt!“ segnete Pastor Florian Edenhofer, der geistliche Begleiter der Katholischen Jugend Mecklenburg, eine ganze Blechwanne voll Wasser. Die Mini-wallfahrer konnten dieses Weihwasser in Flaschen abfüllen und nach Hause nehmen.

6. Jugendarbeit und Schule

6.1 Das Taizé in Rostock, Workshops in der Don Bosco Grundschule

Zum Ende des Jahres 2022 kam es endlich zur Ausführung unseres größten Projektes. Vom 29.12 bis zum 31.12.2022 organisierte die KJM in der Don Bosco Grundschule ein buntes Programm für Kinder von 0-15 Jahren, einen Taizé Workshop für Erwachsene und ein Elterncafé. Wir hatten nicht nur viel Spaß sondern auch viele Besucher*innen. An den beiden Tagen hatten wir jeweils um die 140 Teilnehmeer*innen/Besucher*innen. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich an mehreren Bastelangeboten auszuprobieren, sie konnten eine Figur in einem lebensgroßen Mensch-Ärger-Dich-Nicht sein, einen Musik Workshop besuchen und an einem kindergerechten Spiritualität Workshop teilnehmen. Im Elterncafe stellten wir Gebäck, Heißgetränke und einladende Tisch zur Verfügung, die mehr Menschen als erwartet zum Verweilen einluden. Alles in allem ist dieses Wochenende eine erfolgreiche Werbung und ein gutes Aushängeschild für die KJM.

7 Öffentlichkeitsarbeit der KJM

Die Katholische Jugend Mecklenburg nutzt für ihre Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Medien: So greifen wir für die Verbreitung von relevanten Informationen auf unsere eigene Homepage (www.kjm-mecklenburg.de), auf die Homepage der Jugend im Erzbistum Hamburg (www.jugend-erzbistum-hamburg.de) sowie auf die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram zurück. Zudem erstellen wir für unsere Veranstaltungen Plakate, Flyer und Postkarten. In der Kirchenzeitung sowie in einigen lokalen Tageszeitungen veröffentlichen wir Informationen über unser Kursangebot. Auch über den Newsletter des Referates Kinder und Jugend des Erzbistums Hamburg werden unsere Veranstaltungen publik gemacht. Im Jahr 2022 erlebte auch unser TeteRÄ sein Comeback und soll nun jährlich zum Versenden der Einladung für die Vollversammlung und für einen kleinen Jahresrückblick genutzt werden.

Jugendliche, die bereits an Kursen der Katholischen Jugend Mecklenburg teilgenommen haben, sind als Multiplikatoren ein weiterer wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie erzählen ihren Freunden und anderen Jugendlichen von ihren Erlebnissen und Erfahrungen bei den Veranstaltungen und motivieren

so andere ebenfalls daran teilzunehmen. Durch die Berichte der Jugendlichen werden die Veranstaltungen der Katholischen Jugend Mecklenburg lebendig und bekannter. Darüber hinaus gelingt es uns durch Postkartenaktionen Kinder und Jugendliche zu erreichen, die bisher nur wenig bzw. noch gar nichts von der Katholischen Jugend Mecklenburg gehört haben.

7.1 Homepages

Ein wichtiges Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit ist die Homepage der Katholischen Jugend Mecklenburg. Sie dient verstärkt der Information sowie der Bewerbung eigener Veranstaltungen im Internet. Es gibt dort zahlreiche Kursausschreibungen, sodass die Jugendlichen sehen können, was bei der KJM aktuell anliegt. Eine Anmeldung für unsere Veranstaltungen ist direkt über die Homepage möglich.

7.2 Medienaktivität

Da viele unserer Jugendlichen zu den Facebook- und Instagram-Usern gehören, nutzt die KJM die eigenen Seiten „Katholische Jugend Mecklenburg“ und „KJMecklenburg“, um die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt zu erreichen und auf Veranstaltungen und interessante Themen hinzuweisen. Die social media sind aus dem Alltag der meisten Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Die dort veröffentlichten Inhalte erreichen sie deutlich schneller als die herkömmlichen Wege wie z.B. E-Mails. Außerdem gibt es im Bereich des social media nicht nur die Möglichkeit der Werbung, sondern auch die der Verabredung und des Gedankenaustausches. Seit November 2019 sind wir vor allem auf Instagram aktiver, um mit Jugendlichen auch außerhalb unserer Kurszeiten in Kontakt zu bleiben und zugleich Inhalte zu vermitteln. Dabei bringen sich die Jugendlichen oft selbst mit ein.

7.3 TeteRÄ Comeback

Dieses Jahr hat das TeteRÄ, unsere ehemalige hauseigene Zeitschrift, eine Wiederauferstehung bekommen und wurde nicht nur ästhetisch gestaltet, sondern auch funktional als Einladung und Möglichkeit zur Vorstellung genutzt.

8 Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle

8.1 Reflexion jeder Veranstaltung

Zur Qualitätsentwicklung und -kontrolle überprüfen wir die Erreichung unserer Ziele, das Wohlbefinden der Jugendlichen bei unseren Kursen sowie die Qualität unserer Angebote. Hierfür ermitteln wir, wie die verschiedenen Veranstaltungen und Angebote bei den Teilnehmenden ankamen und die Planung und Durchführung der Kurse gelaufen sind. Daneben ist auch der Umgang der Referent_innen und Teamer_innen mit den Teilnehmenden wichtig. Die Überprüfung erfolgt mittels einer Reflexionsrunde am Ende einer jeweiligen Veranstaltung. Auch in den jeweiligen Teams wird über jede Veranstaltung abschließend reflektiert und ein Fazit für die Vorbereitung und Durchführung gezogen. Die einzelne Veranstaltung wird hierfür genau in den Blick genommen und mittels verschiedener Fragen u.a. zum Kursinhalt, zum Team und zur Gruppe rückblickend bewertet. Die Reflexionsrunde bietet einen guten Kursabschluss, ein Feedback für die Referent_innen sowie Teamer_innen und ist zugleich Arbeits-grundlage für nachfolgende Kurse. Dabei ist für uns zum einen wichtig, in wie weit die Themen in der Lebenswelt der Jugendlichen verankert und für sie interessant und relevant sind. Zum anderen ist es für essentiell, die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen zu erfassen und diese zu thematisieren, damit sie die behandelten Inhalte in ihrem eigenen Leben wiederfinden können. Die Ergebnisse und Wünsche der Jugendlichen werden bei der Erstellung des folgenden Jahresplans mit attraktiven Kursen, Fahrten und Events für die Jugendlichen berücksichtigt.

8.2 Schutzkonzept der KJM

Seit 2019 ist die KJM dabei, ein Schutzkonzept zu erstellen. Dieses wurde 2021 fertiggestellt. Und 2022 durch einen Verhaltenskodex erweitert. In dem Konzept geht es darum, dass für alle, die an Kursen und Veranstaltungen der KJM teilnehmen, der größtmögliche Schutzraum geboten werden kann. Das Ziel ist es präventiv zu arbeiten. Dabei gehen wir folgender Frage nach: Wo sind Räume und Situationen, die denen wir das Schutzbedürfnis der Teilnehmenden nicht zu Gänze entsprechen und wie können diese Räume und Situation vermieden, bzw. weiter minimiert werden?

Dabei ist uns eine wertschätzende Haltung wichtig. Wir haben das Ziel, dass allen bewusst wird, dass wir in einem System leben und dieses gemeinsam gestalten können und sollen und somit alle in dieser Pflicht und Verantwortung stehen.

8.3 Vernetzung mit den Verantwortlichen vor Ort

In allen Regionen Mecklenburgs bieten kirchliche Mitarbeiter_innen KJM-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen an. Uns ist es ein Anliegen mit diesen Referentinnen und Referenten stärker in den Austausch zu treten, um gemeinsam mit ihnen das Angebot der KJM zu erweitern und zu verbessern. Dafür wurden mit den Verantwortlichen der Jugendarbeit in den einzelnen Regionen Treffen für den gemeinsamen Austausch vereinbart. Bei diesen Treffen konnten de Referentinnen und Referenten zum einen ihr Feedback abgeben, wie die Angebote der KJM bei den Kindern und Jugendlichen ankommen. Zum anderen zeigten sie auf, was die Jugendlichen bei ihnen vor Ort beschäftigt, wie ihre Lebenswelt aussieht und welche sinnvollen (Kurs-)Angebote aktuell gebraucht werden.

Bisher fanden Vernetzungstreffen in den Regionen Teterow, Matgendorf, Güstrow, Bützow, Schwerin und Rostock statt. Für das kommende Jahr ist geplant auch in den anderen Regionen Mecklenburgs die Expertise der Jugend, Referentinnen und Referenten vor Ort einzubeziehen.

9 Ein Wort des Dankes

Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, verschiedenen Sichtweisen und Fragen sind im Geschäftsjahr 2022 bei Veranstaltungen der Katholischen Jugend Mecklenburg zusammen gekommen. Sie haben sich getroffen, kennengelernt, sind miteinander unterwegs gewesen und haben sich auf existentielle und gesellschaftliche Fragen eingelassen.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht bedankt sich die Katholische Jugend Mecklenburg bei allen, die auf verschiedene Weise dazu beigetragen haben, dass die KJM tolle, sinnvolle und kreative Angebote machen konnte. Durch persönlichen Einsatz sowohl der Hauptamtlichen als auch der Ehrenamtlichen, finanzielle Unterstützung oder Mitarbeit in der Konzeption und Durchführung von den unterschiedlichen Kursen, Großveranstaltungen und Angeboten seitens des Erzbistums Hamburg, des Landesamts für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, des Landkreises Rostock, des Bonifatiuswerk, der Ehrenamtsstiftung, der Kirchengemeinden sowie weiterer anerkannter Träger Freier Jugendhilfe, ist es uns gelungen, neue Meilensteine zu setzen. Auf diese Weise konnten gemeinsam mit Jugendlichen, kirchliche Mitarbeiter_innen und nicht zuletzt zahlreichen Ehrenamtlichen und Teamer_innen ansprechende KJM-Angebote gestaltet werden.

Uns ist es ein Herzensanliegen, Ihnen und Euch unseren Dank ausdrücklich auszusprechen!

Teterow, den 27.01.2023